

Regierung angewiesen worden sein, sich dem englisch-amerikanischen Schritt anzuschließen...

Neue Nachrichten

Fried Einheitskandidat?

Berlin, 17. Febr. In der Harzburger Front wird wieder von der Einheitskandidatur Dr. Fried's gesprochen...

Hitler in Düsseldorf

Düsseldorf, 17. Febr. Adolf Hitler sprach gestern abend in der riesigen Maschinenhalle, mit der die Säle der Stadt-Turnhalle durch Radio verbunden waren...

Hitler erklärte u. a.: Nachdem Zentrum und Sozialdemokratie dreizehn Jahre lang das Schicksal des deutschen Volks in den Händen gehabt hätten...

Tätlichkeiten im badischen Landtag

Karlsruhe, 17. Febr. In der heutigen Sitzung des badischen Landtags kam es anfänglich des Zwischenfalls des Zentrumsabgeordneten Hilbert „Hitler ist ein österreichischer Defektor!“...

Abg. Kraft wurde mit einer Aussperrungsfrist von 60 Tagen belegt.

Aus dem thüringischen Landtag

Weimar, 17. Febr. Im Landtag erklärte Minister Dr. Kästner, das Vorgehen des früheren Ministers Dr. Fried betr. Einbürgerung Hitlers sei gesetzlich zulässig gewesen...

Lärm im hessischen Landtag

Darmstadt, 17. Febr. Im Landtag teilte heute der nationalsozialistische Abg. Venz mit, daß am Dienstag 30 Nationalsozialisten in Breitenheim bei Mainz von mehreren hundert Kommunisten überfallen und beschossen worden seien...

Ein Artillerieleutnant von einem Posten erschossen

Halberstadt, 17. Febr. Der 24jährige Artillerieleutnant auch aus Halberstadt wurde bei einer Ronde durch den Munitionsschuppen in dem bei Halberstadt gelegenen Ebkenbergen von einem Wachtposten nicht erkannt und...

angeschossen. Mit einem Unterleibschuß wurde der Leutnant in das Halberstädter Garnisonslazarett verbracht...

Kommunistische Werbung in der Artilleriekaserne von Jhebo

Jhebo, 17. Febr. Drei Kommunisten gelang es in der vergangenen Nacht über die Mauer in den Hof der Artilleriekaserne zu gelangen, wo sie Flugblätter anklebten und umherstreuten...

Der Rüstungsstand der Sowjet-Union

Genf, 17. Febr. Nach den Angaben der russischen Regierung beim Völkerbunds-Sekretariat betragen die russischen Militärbestände 562 000 Mann, wovon 504 303 auf Landstreitkräfte, 28 658 auf die Luftschiffahrt und 29 039 auf die Marine entfallen...

Reichsanleihe für Arbeitsbeschaffung?

Berlin, 17. Febr. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat zwei Gesetzentwürfe über Arbeitsbeschaffung und Förderung des Kleinwohnungsbau sowie über die Umgestaltung der Hauszinssteuer im Reichstag eingebracht...

Wie die Rentenschuld mehr erbringen soll als die Steuer, ist nicht recht ersichtlich. Eine freie Reichsanleihe zu einem Zeitpunkt herauszubringen...

Württembergischer Landtag

Stuttgart, 17. Februar

Bei der Aussprache über die sog. Anfrage erklärte Abg. Joh. Fischer (Dem.), die Antwort des Staatspräsidenten sei ganz unbefriedigend gewesen...

den. Aber die Jagd muß weibmännlich sein. Es dürfen nicht Schlingen gelegt werden.

Abg. Kling (CWD) erklärte, die politische Verbeugung habe ein bedrohliches Maß erreicht. Die Polizei scheine die verschiedenen Zeitungen mit verschiedenen Brillen und mit verschiedenen Gefühlen zu lesen...

Württemberg

Stuttgart, 17. Februar.

Verleihung der Rettungsmedaille. Der Staatspräsident hat dem Polizeianwärter Engelbert Tucher bei der Polizeidirektion Oplingen die Rettungsmedaille verliehen.

Verwendung von Junglehrern. Abg. Bauer hat in einer Anfrage an das Kultusministerium angeregt, auf etatmäßigen Lehrerstellen zwei Junglehrer zu verwenden...

Die Wirte erheben Einspruch gegen die Bierpreisfestsetzung. In einer Versammlung erhoben die Stuttgarter Wirte in einer Entschiedenheit energisch Einspruch gegen die Anordnung der Bierpreisfestsetzung...

Rechtskräftiges Todesurteil. Vom Schwurgericht in Hall war am 16. November v. J. der Wandwirt und Totengräber Karl Josef Schmitt aus Mergentheim wegen Mords zum Tod verurteilt worden...

Aus dem Lande

Lauffen a. N., 17. Febr. Selbstmord. Gestern nachmittag erschloß sich der 55 J. a. Weingutsbesitzer und frühere Gemeinderat Karl Dochtermann in seiner Autoballe...

Heilbronn, 17. Febr. Strompreiserhöhung beim Gemeindeverband. Eine Versammlung des Gemeindeverbands zur Versorgung des Landbezirks Heilbronn mit Elektrizität beschloß...

8. Verbandsmusikfest. Am Samstag und Sonntag tagte hier der Verwaltungsausschuß des Süddeutschen Musiker-Verbands e. V. zusammen mit dem vorläufigen Ausschuß des vom 4. bis 6. Juni d. J. hier abzubaltenden 8. Verbandsmusikfestes...

Nürtingen, 17. Febr. „Erlaubt man sich das? In dem Steinbruch an der Straße von Erlengraben zum Burrenhof fand der Besitzer Bauer einzelne besonders harte Felsen...

bei Husten halbes Carmol-Katarrh-Pastillen. Stadtdroggerie R. Hollender. 1248

Zumpe macht Karriere

Eines Pechvogels lustige Geschichte von Fritz Adener

„Hm... wie sprachen damals über den Fall. Sie meinen... es könnte unter Umständen für das Ministerium... gefährlich sein, wenn seine leitenden Beamten in zu enge gesellschaftliche Fühlung mit den Besitzern des Bankhauses geraten.“

„Das meine ich heute auch noch!“

„Hm... im Ministerium hat man die Sache anders aufgefaßt. Man hat die Bereitwilligkeit des Bankhauses, unsere höheren Beamten ganz offen in den Betrieb schauen zu lassen, als ein Zeichen angesehen, daß Koch seine absolute Loyalität dem Staate gegenüber, seine gründliche Geschäftsführung beweisen wollte.“

„Ich weiß, Herr Regierungsrat!“

„Ich habe nun vor acht Tagen etwa mit Witte gesprochen und ihm einmal Ihre Anschauung auseinandergesetzt! Witte war erst darüber entsetzt und erklärte es als... glatt unmöglich, falsche Befürchtung, Utopie ufm. Na, ich habe nichts gesagt! Wäre ja, wenn die Befürchtung nicht zutrifft, um so besser.“

„Zweifellos! Ist ja auch nur eine Möglichkeit!“

„Richtig! Aber... heute hat mich Witte im Ministerium besucht und mitgeteilt... daß er jetzt etwas anders denkt!“

„Sieh mal an! Wars doch ganz gut, daß Sie mit ihm sprachen.“

„Sehr gut! Witte hat als tücher Mann jetzt alles mal von der anderen Seite betrachtet, hat stärker hingehört, hat gesucht und... er meint, es sei für ihn, ohne daß er heute den mindesten Beweis für irgend eine Verfehlung irgend einer Stelle hat, klar, daß diese enge Verbindung zwischen Koch und der hohen preussischen Beamenschaft sowie der kommunalen Beamten Berlins bestimmt nur für... Koch gut ist. Also... keine Korruption... oder Bestechungsgelder... nein, der Koch macht es vornehmer.“

„Er läßt die Jungens, kommunale und staatliche Themata werden angechnitten und da fällt eben ein Wort mehr als gut ist, und so ein Wort ist oft eine Chance!“

„So ist der Herr Oberregierungsrat davon überzeugt?“

„Ist er! Er paßt jetzt auf wie ein Laß!“

„Das ist recht.“

„Er ist nämlich ganz besonders tüchtig geworden, über das Interesse Kochs für den neuen Hauptbahnhof, Sie wissen, Berlin tritt doch jetzt der Frage des neuen Hauptbahnhofes ernsthaft näher, mit Unterstützung des preussischen Verkehrs- und Innenministeriums.“

„Sie wissen aber doch, daß der Verkehrsminister zur Zeit sehr kränklich ist und daß ihn drum Herr von Zeitlich mit vertritt?“

„Das ist mir bekannt!“

„Es sind nun verschiedene Projekte, die schweben, das Tempelhofer Feld kommt in Frage und noch so verschiedene Stellen. Sicher ist nur, daß der Hauptbahnhof nicht in der City gebaut werden kann, er muß ein gutes Stück heraus.“

„Wenn nun Koch möchte, wohin er endgültig kommt...“

„dann... ein paar Wochen vorher nur, dann braucht er das Land, den Boden nur Mittelmänner anlaufen lassen und macht wieder ein... glänzendes Geschäft.“

„Es gibt noch mehrere solche Fälle. Ein Wort zu viel gesagt, kann ihm alle Karten der Regierung aufdecken.“

„Sie müßten mal mit dem Herrn Minister reden, Herr Brettschneider.“

„Ich? Ausgeschlossen! Ihrem Bruder habe ichs vorgezogen, der hat nur gelächelt und gesagt, daß er für seine Beamten die Hand ins Feuer lege. Aber sprechen Sie doch mit dem Chef. Sie sind ja mit der ganzen Familie befreundet.“

Zumpe überlegte.

„Hm... das könnte ich tun!“

Blühlich klingelte das Telefon.

„Heinrich war am Apparat und rief: „Anton... wie siehts mit dem Wintergarten?““

„Bist du fähig?“

„Munter wie ein Fisch im Wasser, ich habe mich eben fast abgeduscht!“

„Brachrool, Heinrich! Das verdient eine Auszeichnung! Gut, wir gehen. Treffpunkt um 8 Uhr am Wintergarten. Einverstanden?“

„Jawoll, Anton!“

Zumpe legte auf und setzte sich wieder.

„Sie wollen wieder fort?“ sagte Brettschneider betrümmert.

„Ja, aber Sie kommen mit, Regierungsrätchen... in den Wintergarten... ich spreche jetzt mit der stärksten Frau der Welt... ein paar Freireiten, Bühnenloge für drei Mann! Herr Brettschneider... wenn Sie die Serie hübsche Mädels sehen... Ihnen wird anders zu Mutel!“

Brettschneider erklärte sich schmunzelnd einverstanden.

Am Abend in der Loge!

Brettschneider, Anton und Heinrich prangten in ihrem Staate. Anton, dem der Smoking wie angegoßen saß, sah wieder fabelhaft aus.

(Fortsetzung folgt)

Schloßberg, Oß. Keresheim, 17. Febr. Die Leiche des Ertrunkenen gefunden. Die Leiche des am letzten Sonntag ertrunkenen Knaben wurde unterhalb der Wiesmühle aus der Eger gezogen.

Reutlingen, 17. Febr. 2 Stunden ohne Licht. Gestern abend ging nach 6 Uhr in den Stadtteilen, die noch mit Gleichstrom versorgt werden, das Licht aus.

Zöppriß-Prozess

Elmangen, 16. Febr. Im Prozess Zöppriß wurde Direktor Koser von der Württ. Notenbank als Zeuge vernommen. Zur Frage der Kreditgewährung gab der Zeuge an, Dr. Zöppriß habe Schecks eingereicht, für die eine Deckung nicht vorhanden war.

Auf die Ausführungen des Zeugen gab Dr. Zöppriß die Erklärung ab, es sei für ihn fürchterlich, wenn die Meinung aufkomme, er habe sein Direktor Koser gegebenes Ehrenwort gebrochen.

Dr. Zöppriß erklärte, er bezweifle, ob die Angabe des Verlusts der Notenbank (1,2 Mill. M.) richtig sei. Seit zwei Jahren sei in der Öffentlichkeit verbreitet worden, er habe die Notenbank betrogen.

Aus Stadt und Land

Magd., den 18. Februar 1932.

Ein Held ist, wer sein Leben Großen opfert. Grillparzer.

Christliche Vorträge

Im Rahmen der Vortragsreihe „Rüftet euch, ihr Christenleute“, veranstaltet von der hiesigen Ortsgruppe des Evang. Volksbundes, behandelte gestern abend Stadtpfarrer Dilger-Wilberg den „Sturmlauf gegen Gott“.

entstellte Schauererzählungen aus christlichen Anstalten. Die dritte Frage lautete: „Was ist das Ziel des Antarktis gegen Gott?“

Der nächste Vortrag wird am Sonntag abend 1/8 Uhr stattfinden, wobei Rektor Kieser über „Unser Kampf um die Jugend“ sprechen wird.

Abendunterhaltung des Musikvereins Magd.

Die auf gestern angelegte Abendunterhaltung des Musikvereins zu Gunsten der Schloßbrandhilfe ist besonderer Umstände halber ausgefallen und findet heute abend 8 Uhr im Seminar statt.

„Die Fledermaus“ als Tonfilm in Magd.

Wir machen auch an dieser Stelle nochmals auf den ersten Tonfilm „Die Fledermaus“ des neuesten Tonfilmtravlers (Lionel Lincoln) aufmerksam.

Bund der württ. Neuhäusbesitzer

Es wird uns geschrieben: Der Jns- und Steuerdruck, sowie die ganzen Auswüchse der Inflation lassen auf dem Neuhäusbesitz besonders schwer, jedoch heute viele Neuhäusbesitzer vor dem Zusammenbruch stehen.

Ernährung durch Fisch!

Mit jedem Fortschritt der medizinischen Wissenschaft und ihrem Eindringen in die Stoffwechsellorgänge, auf denen das Gelingen des Lebens beruht, ist es klarer geworden, welche Bedeutung den einzelnen Nahrungsmitteln zukommt.

„Unsere Heimat“

Nr. 2. In der letzten Nummer „Unsere Heimat“ war die Rede von Sebastian Seiler, dem ersten schwäbischen Mundartdichter von Rang.

Altenfest, 17. Febr. Christlicher Volksdienst.

Lezten Samstag sprach Dr. Höhnle-Feuerbach im „Stern“ in einer gutbesuchten Versammlung des Christl. Volksdienstes. Nach einleitenden Worten des Versammlungsleiters, Gewerbelehrer Fischer, entwickelte der Redner im großen Ganzen das feste Programm, wie der Vortragende, Dipl. Ing. Sommer-Kornat, am letzten Sonntag in der „Linde“ in Magd., worüber wir am Montag ausführlich berichtet haben.

Sündringen, 17. Febr. Die Fastnachtstage sind hier der wirklichsten Zeit entsprechend ruhig verlaufen.

Horb, 17. Febr. Die Bildhinger Unglückssteige. Die Bildhinger Steige hat und heute wieder einen schweren Unfall gebracht. Heute gegen 11 Uhr vorm. fuhr ein Lastwagen von Göckel a. M. mit Furnierholz für eine Sulzer Möbelfabrik dabei die Steige herunter, konnte beim Gramerischen Eck die

Wendung nicht erhalten und fuhr in den Metzgerladen von Thoma in der Marktstraße hinein. Motor und Räder sind vollständig zertrümmert.

Zwerenberg, 16. Febr. Am Sonntag feierte Frau Thuerer früherer Kronenwirt, seinen 82. Geburtstag.

Freudenstadt, 17. Febr. Vom Gemeinderat. Der Gemeinderat hat die Einführung des freiwilligen Arbeitsdienstes und die Aufhebung der Sitzungsgelder für Gemeinderatsmitglieder beschlossen.

Letzte Nachrichten

Politische Verhaftungen in Bremen

Bremen, 17. Febr. Am letzten Samstag sind hier mehrere Personen unter dem Verdacht der Vorbereitung zum Hochverrat festgenommen worden.

Keine Beschießung des amerikanischen Sektors der internationalen Konzeptionszone in Shanghai

Washington, 17. Febr. Der Oberbefehlshaber der asiatischen Flotte der Vereinigten Staaten hat von japanischer Seite die Zusicherung erhalten, daß keine Granaten mehr auf den Sektor der internationalen Konzeptionszone in Shanghai, der von den amerikanischen Marinejägern bewacht wird, abgeschossen werden sollen.

Sitzung des Zwölferrats

Genf, 17. Febr. Der Zwölferratsausschuß des Völkerbundesrats beschäftigte sich heute nachmittags mit einer japanischen Note, die eingehend begründete juristische Einwendungen gegen den chinesischen Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen Völkerbundsversammlung vorbringt.

Das diesjährige Amerika-Programm des Luftschiffes „Graf Zeppelin“

Friedrichshafen, 17. Febr. Wie wir vom Luftschiffbau „Zeppelin“ erfahren, entspricht die Washingtoner Meldung über eine noch für diese Woche geplante Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ nach den Vereinigten Staaten nicht den Tatsachen.

Aus dem Skiareiseprojekt

Wie dem Skiareiseprojekt. In der Mittwochabendbesprechung wurde festgestellt, daß die Berliner Stadtbank auf Veranlassung des Direktors Schmidt 400 000 Mark ausbezahlt hat.

Sendefolge der Stuttgarter Rundfunk AG.

- 7.30: Zeitungsbesprechung, Wetterbericht, Gesamtüberblick, 7.45: Wetterbericht, 8.00: Schachspalten, 8.15: Rundfunkprogramm, 8.30: Nachrichten, 8.45: Wetterbericht, 9.00: Rundfunkprogramm, 9.15: Schachspalten, 9.30: Nachrichten, 9.45: Wetterbericht, 10.00: Rundfunkprogramm, 10.15: Schachspalten, 10.30: Nachrichten, 10.45: Wetterbericht, 11.00: Rundfunkprogramm, 11.15: Schachspalten, 11.30: Nachrichten, 11.45: Wetterbericht, 12.00: Rundfunkprogramm, 12.15: Schachspalten, 12.30: Nachrichten, 12.45: Wetterbericht, 13.00: Rundfunkprogramm, 13.15: Schachspalten, 13.30: Nachrichten, 13.45: Wetterbericht, 14.00: Rundfunkprogramm, 14.15: Schachspalten, 14.30: Nachrichten, 14.45: Wetterbericht, 15.00: Rundfunkprogramm, 15.15: Schachspalten, 15.30: Nachrichten, 15.45: Wetterbericht, 16.00: Rundfunkprogramm, 16.15: Schachspalten, 16.30: Nachrichten, 16.45: Wetterbericht, 17.00: Rundfunkprogramm, 17.15: Schachspalten, 17.30: Nachrichten, 17.45: Wetterbericht, 18.00: Rundfunkprogramm, 18.15: Schachspalten, 18.30: Nachrichten, 18.45: Wetterbericht, 19.00: Rundfunkprogramm, 19.15: Schachspalten, 19.30: Nachrichten, 19.45: Wetterbericht, 20.00: Rundfunkprogramm, 20.15: Schachspalten, 20.30: Nachrichten, 20.45: Wetterbericht, 21.00: Rundfunkprogramm, 21.15: Schachspalten, 21.30: Nachrichten, 21.45: Wetterbericht, 22.00: Rundfunkprogramm, 22.15: Schachspalten, 22.30: Nachrichten, 22.45: Wetterbericht, 23.00: Rundfunkprogramm, 23.15: Schachspalten, 23.30: Nachrichten, 23.45: Wetterbericht, 24.00: Rundfunkprogramm, 24.15: Schachspalten, 24.30: Nachrichten, 24.45: Wetterbericht.

Handel und Verkehr

9,6 v. H. Lohnsenkung seit dem 1. Dezember

Die amtlichen Zahlen über die Durchführung der Lohnsenkung bis zum Januar 1932 liegen nunmehr vor. Nach den vorläufigen Feststellungen der amtlichen Tarifkommission für den 1. Januar 1932 ist eine Senkung der Tariflohne für den Durchschnitt aller Arbeitergruppen gegenüber dem Stand vom 1. Dezember 1931 um 9,6 v. H. eingetreten.

Berliner Hundkurs, 17. Febr. 14,49 G., 14,53 B.

Berliner Dollarkurs, 17. Febr. 4,209 G., 4,217 B.

Privatdiskont 6,025 v. H. kurz und lang.

Württ. Silberpreis, 17. Febr. Grundpreis 45,40 M. d. Ag.

Die Wiedereröffnung der Wertpapierbörsen, allerdings nach ohne amtliche Kursnotierung, soll voraussichtlich am 1. März eintreten.

Die Lage bei den deutschen Sparkassen hat sich im Verlauf des Jahres und der ersten Hälfte des Februar weiter nicht unerheblich gebessert.

Abminderung der Dollarnote. Während in Amerika selbst die starke gesetzliche Vermehrung der Zahlungsmittel um mehr als 4000 Millionen Dollar eine außerordentliche Kurssteigerung an den Börsen zur Folge hatte, ist die Dollarnote im Ausland im Kurs gemichen.

Die Lage bei den deutschen Sparkassen hat sich im Verlauf des Jahres und der ersten Hälfte des Februar weiter nicht unerheblich gebessert. Es war daher möglich, von den von der Kredit- und Garantiebank AG. zur Verfügung gestellten Mitteln bisher rd. 200 Mill. M. zurückzugeben.

Handwerk und Leipziger Messe. Nach Mitteilung der Handwerkskammer Stuttgart wird während der Leipziger Technischen Messe vom Sonntag, den 6. bis einschließlich Sonntag, 13. März d. J., das Deutsche Handwerksinstitut gemeinsam mit der Bezirks-

Verganungen mit dem Anwaltsverein. Die Verhandlungen des Preisermittlers mit dem Anwaltsverein haben zu dem Ergebnis geführt, daß der Vorstand seinen früheren Beschluß aufhob, wonach den örtlichen Vereinen empfohlen wird, die Erhebung der Gewerbesteuerzuschläge zu den Anwaltsgebühren zur Standespflicht zu machen.

Zur Herabsetzung der Benzolpreise ist nachzutragen, daß sie für die Zonen Baden und Hessen, sowie Württemberg und südlichen Baden je 1 1/2 Pf. je Liter beträgt.

Zahlungseinstellungen. City N.-G. für wirtschaftliche Besichtigungen, Frankfurt a. M. Konkurs. Das Aktienkapital von 2 1/2 Mill. ist verloren. — Vorkaufsstelle vorm. Regium, Buchach. Helle Sohlen eine Auskunfts- und Beratungsstelle für das Handwerk in Halle 11, Stand 405/06 unterhalten.

Spitzenorganisation für den Mehlhandel. In der Hauptversammlung des Vereins süddeutscher Mehlhändler e. V. (Frankfurt a. M.) wurde mitgeteilt, daß in Berlin eine gemeinsame Spitzenorganisation für den gesamten deutschen Mehlhandel unter der Firma Deutsche Mehlgroßhandels-G. m. b. H. gegründet worden ist, die in Zukunft die Interessen des Mehlhandels bei den Behörden vertreten soll.

Versteigerung. In Lauchheim Osk. Gilmangen wurde das etwa 85 Morgen umfassende landwirtschaftliche Anwesen der Bauerwitwe Anna Kübler im Zwangswege versteigert. Der gemeinderätliche Anschlag betrug 35 315 Mk. Ersteigert wurde der Grundbesitz von der zweiten Hypothekensgläubigerin, der Firma Widmann u. Co., Kommanditgesellschaft in Koenigsberg, um das Restkapital von 18 500 Mark.

Klosterlotterie. Ein Gewinn von 100 000 Mark, in 1. Abteilung in Württemberg, in der 2. Abteilung in Ostpreußen in Bayern gespielt, ist bei der Ziehung am Mittwoch auf die Nummer 183 935 gefallen. Ein weiterer Gewinn von 75 000 Mark fiel auf Nummer 28 429. Dieses Los wurde je in Koblitz in der ersten Abteilung in Hessen-Rhön, in der zweiten in Bayern gespielt.

Mä r k t e

Heilbronner Schlachtviehmarkt. Zufuhr: 3 Bullen, 51 Jungkinder, 12 Kühe, 92 Kälber, 254 Schweine. Preise: Bullen 1. 25-25, 2. 18-20, Jungkinder 1. 31-33, 2. 25-27, Kühe 1. 18 bis 20, 2. 14-16, Kälber 1. 34-36, 2. 27-30, Schweine 1. 42 bis 43, 2. 36-39. A. Marktverlauf: mäßig belebt.

Viehpreise. Herrenberg: 1 Paar Ochsen 750, fruchtige Kühe 250-350, Milchkuhe 320-370, Schlachtkühe 100-150, Schaffkühe 300-350, Jungvieh 80-160, Kälber und Kalbinnen 180 bis 350. — Waldsee: Ochsen 245-300, Kälber 270-350, Kühe 175 Mk.

Schweinepreise. Bülberstadt: Milchschweine 9-15. — Buchau a. J.: Milchschweine 13-16. — Ehingen a. D.: Ferkel 10-17, Muttereschweine 85-115. — Herrenberg: Milchschweine 12-20, Ferkel 25-40. — Waldsee: Milchschweine 10-17 Mk.

Das Wetter

Hochdruck über Großbritannien beherrscht vorerst noch die Wetterlage, doch dürfte später eine Depression bei Island zur Geltung kommen, so daß für Freitag und Samstag wieder mehr bedecktes und mäßig kaltes Wetter zu erwarten ist.

Gestorbene: Andreas Sauer, 88 J., Sulz a. N. / Ernst Zwifler, 43 J., Freudenstadt / Lydia Sattler geb. Krauß Präzeptors Wwe. Herrenberg

Siehe die Beilage „Unsere Heimat“.

Benützen Sie die WEISSEN WOCHEN bei Herm. Reichert, Nagold die heute beginnen! Eine außergewöhnliche Gelegenheit zur Beschaffung von Qualitätswaren in Aussteuer-Artikeln aller Art Trotz enorm billiger Preise auf alle Weisswaren . . 10% RABATT

Stadtgemeinde Nagold. Bestellungen von Nadelholz-Beigeholz. Der für den Winter 1931/32 zunächst geplant gewesene Holztrieb ist demnach beendet. Diejenigen Einwohner von Nagold und Umgebung, welche nach Bedarf an Nadelholz-Beigeholz haben, werden aufgefordert, dies sofort bei der Stadt-Försterverwaltung anzumelden.

Am Sonntag, den 21. Februar d. Js., nachm. 2 1/2 Uhr findet im Nebenzimmer der „Traube“ eine Versammlung des „Bundes der württ. Neuhausbesitzer“ statt. Referent ist ein Vertreter des „Bundes der württ. Neuhausbesitzer“, Herr Professor Glau Göppingen. Einzelne sind alle Neuhausbesitzer, die unter der hohen Zinsen- und Steuerlast leiden. Im übrigen siehe redaktioneller Teil.

Trinken Sie. Der Herr läßt die Krone aus der Erde wachsen und ein Vernünftiger verachtet Sie nicht. Strach, 38. Kap. 4. Vers. wenn Sie Ihre Gesundheit, dieses höchste Gut der Welt erhalten oder wiedererlangen wollen, jetzt im Frühjahr eine der 4 Sorten des aus allerbesten, giftfreien Heilkräutern vom Fachmann hergestellten Rhöner Gebirgskräuter-Tee.

Pferde-Verkauf. Wir sind am Freitag, den 19. d. M. mit einem Transport schöner Pferde im Gasthaus zum König in Tübingen und laden Kauf- und Tauschliebhaber höflich ein. Hermann u. Max Marx jr., Pferdehandlung Buttenhausen Telefon Buttenhausen Nr. 14, Tübingen 2704

Bei Zahlungsschwierigkeiten und sonstigen geschäftlichen Vertrauensfragen wendeman sich am besten unter Nr. 423 an die Geschäftsstelle des „Gesellschafters“.

Seeftische billiger! Sommerliche 4 eotl. 3 Zimmer. Wohnung samt Zubehör hat zu vermieten. Eugen Kehl, Flachnermeister. Schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Garage zum 1. April od. 1. Mai gesucht. Angebote mit äußerstem Preis unter Nr. 417 an die Geschäftsst.

Technikum Konstanz am Bodensee. Ingenieurschule für Maschinenbau u. Elektrotechnik. Prospekt frei. Flugzeugbau und Automobilbau.

Suche auf 1. März 1000 - 1500 Mk. gegen 1. Hypothek aufzunehmen aus privater Hand gegen zeitgemäße halbjährige Vergütung, zu erlangen bei der Geschäftsstelle. Vermittler verboten.

Batenbriefe bei G. W. Zaiser, Nagold. Eine starke Schaffel (Seldische) mit dem Stern Halb 32 Wochen trüchtig. fest dem Verkauf aus Joh. Effig, Sattler Schönbrunn.

Löwenlichtspiele Tonfilm-Theater Nagold. Heute abend zum erstenmal Tonfilm in Nagold! Die Fledermaus nach der Strauß'schen unsterblichen Operette!

Drei neue ULLSTEIN-Moden-Alben sind soeben erschienen! Sie zeigen als einzige die Frühjahrsmodelle der „sprechenden“ Ullstein-Schnitte, die das Selberschneiden so sehr vereinfachen. Trotz unveränderten Umfangs und gleicher Ausstattung sind die Ullstein-Moden-Alben zeitgemäß im Preis um 10% gesenkt! Die Saison beginnt früh, suchen Sie sich schon jetzt ein Album bei uns aus! Buchhandlung Zaiser, Nagold

„Die Fledermaus“ nach der Strauß'schen unsterblichen Operette! In d. Hauptrollen: Anny Ondra - entzückend u. bezaubernd Georg Alexander - jung und charmant Juan Petrovich - liebenswürdig und elegant Karl Grüniger - von unerwählter Komik Ganz getragen werden uns die Strauß'schen Klänge von den großen Soren und den kleinen Feinden des Tages. Die Welt wird für diese Stunden mit einem Mal leicht sein, federleicht und wir werden nur schweigen dürfen in dieser göttlichen Beschwingtheit der Töne. Das Walzerparadies wird uns erschlossen werden.

Für Freitag empfehle ich frische Preiswerte Seefische. Statt Mk. 5.- nur noch Mk. 2.80 kostet die BGB-Textausgabe. Vorzüge sind: Vollständigkeit, peinlich genaue Textrevision, ausführliches Sachregister, übersichtl. Anordnung. Vorrätig bei Buchhandlg. Zaiser Nagold

